

An die

W a h l m ä n n e r

von

Unterfranken und Aschaffenburg!

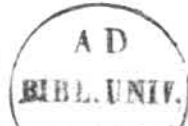
Der große Tag, an welchem durch die Wahl aus dem Schooße des deutschen Volkes jene Männer hervorgerufen werden sollen, die den Grundbau für die künftige Größe Deutschlands aufzuführen sollen, rückt heran.

Das unterfertigte Comité, durchdrungen von der Wichtigkeit dieser Aufgabe, und beseelt von dem Wunsche, daß hiezu Männer berufen werden, welche in der Ehrenhaftigkeit ihres Charakters und in ihrer Intelligenz eine sichere Garantie für die glückliche Lösung dieser Aufgabe bieten, hat sich angelegen sein lassen, sich nach solchen Männern umzusehen, und hat nach reiflicher Ueberlegung geglaubt, die nachfolgenden, in alphabetischer Ordnung zusammengestellten Männer als solche empfehlen zu können, deren Charakter und bisheriges Wirken wohl zu der Hoffnung berechtigt, daß sie auch für die in Frage liegende große deutsche Nationalangelegenheit mit segensreichem Erfolge wirken würden.

Indem wir sofort den Wahlmännern von Unterfranken und Aschaffenburg diese Personen zur Wahl für das deutsche Parlament empfehlen, müssen wir uns gegen die Ansicht verwahren, als ob wir hiedurch irgendwie auf die Wahlfreiheit einwirken, oder besserem Urtheile vorgreifen wollten, sondern bekennen hiemit feierlich, daß wir im Drange der Zeit vielleicht manchen, ebenso klangvollen Namen übersehen haben können, und daß wir darum jede bessere Wahl im Interesse des gesammten deutschen Vaterlandes nur mit Dankbarkeit und Freude begrüßen werden.

Würzburg den 21. April 1848.

Das Wahl-Comité zu Würzburg.



der vorgeschlagenen Wahl-Candidaten in alphabetischer Reihenfolge.

1. Bauer, pensionirter Hauptmann in Nürnberg.
2. Behr, Hofrath und vormaliger Bürgermeister zu Würzburg.
3. Binder, Privatier in Gemünden.
4. Breunig, Pfarrer in Höchberg.
5. Ditt, Wilhelm sen. Kaufmann in Miltenberg.
6. Dörffer, Kreisgerichtsrath in Würzburg.
7. Eckert, Rentbeamter in Lohr.
8. Edel, Dr. Professor in Würzburg.
9. Chemann, Thomas, sen. Brauereibesitzer in Kitzingen.
10. Eisenmann, Dr. med. zu Würzburg.
11. Escherich, Dr. in Miltenberg.
12. Fabri, Dr. Decan in Würzburg.
13. Flak, Kapitular in Würzburg.
14. Friedreich, Appellationsrath in Aschaffenburg.
15. Geigel, Oberappellationsrath in München.
16. Hänle, Dr. und Redakteur der Würzburger Zeitung.
17. Held, Dr. und Professor in Würzburg.
18. Juch, Rektor in Schweinfurt.
19. Kirchgeßner, Advokat in Würzburg.
20. Lauf, Oberappellationsrath in München.
21. Papius, Appellationsgerichtsdirektor in Aschaffenburg.
22. Pfaff, Dr. und Professor in Aschaffenburg.
23. Quante, Oberamtmann in Ulftadt.
24. Seuffert, quiescirter Appellationsrath in München.
25. Spruner, Dr. und Hauptmann.
26. Widmann, Gottfried, Rechtsgelehrter in Würzburg.
27. Willich, geheimer Rath in Frankfurt.